

Margit Szöllösi-Janze

---

# Die Pfeilkreuzlerbewegung in Ungarn

Historischer Kontext, Entwicklung und Herrschaft

R. Oldenbourg Verlag München 1989

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
I. Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Horthy-Ungarn . . . . .	27
1. Sozioökonomische Grundstrukturen . . . . .	28
Landwirtschaft S. 28 – Gewerbliche Wirtschaft S. 36 – Öffentlicher Dienst und freie Berufe S. 40	
2. Úri társadalom – die „Herrengesellschaft“ . . . . .	41
Aristokratie und Unternehmerschaft S. 43 – Gentry, Bürokratie, Mittel- klasse S. 45 – Beamte und Akademiker in der Horthy-Zeit S. 51 – Die Sonderstellung der Juden und der Antisemitismus S. 57 – Zur politi- schen Elite der Horthy-Ära S. 64	
3. Das politische System und die Ära Bethlen . . . . .	69
Verfassung und politische Entscheidungsträger S. 71 – Das politische System und seine Gegner S. 80 – Das politische System und seine Defi- zite S. 87	
4. Die dreißiger Jahre: Vormarsch der radikalen Rechten . . . . .	90
Die Regierung Gömbös und die „neue Rechte“ S. 90 – Machtverschie- bungen zwischen konservativer und neuer Rechter S. 96	
II. Die Pfeilkreuzlerbewegung 1935 bis 1944 . . . . .	101
1. „Faschismus von unten“: die Entstehung der Pfeilkreuzlerbewegung . . . . .	101
Die Anfänge: die Partei des Willens der Nation S. 102 – Die Ungarische Nationalsozialistische Partei S. 112 – Das „Jahr der Bewegung“ 1938 S. 116	
2. Die soziale Basis der Pfeilkreuzpartei . . . . .	126
Die quantitative und regionale Mitgliederentwicklung 1935 bis 1945 S. 126 – Das Sozialprofil der NYKP-Ortsgruppenleiter ländlicher Ge- meinden 1940 S. 133 – Das Sozialprofil der mittleren NYKP-Führungs- ebene S. 144 – Die Wählerschaft der Pfeilkreuzler und die Parlaments- wahlen 1939 S. 147	
3. „Der Arbeiter ist der Erbauer der Nation“ . . . . .	165
Industriearbeiterschaft und Pfeilkreuzler S. 165 – Der Bergarbeiterstreik 1940 S. 173 – Die Pfeilkreuzler als Integrations- und Protestbewegung S. 183	
4. Das Sozialprofil der Pfeilkreuzlerführung: Abgeordnete 1939/40 . . . . .	187
5. Pfeilkreuzler und Armee . . . . .	194
6. Innere Gegensätze in der Pfeilkreuzpartei 1938/39 . . . . .	201
7. Pfeilkreuzlerbewegung und Drittes Reich bis 1939 . . . . .	208
8. Die hungaristische Weltanschauung . . . . .	220
Geschichtsablauf, Liberalismus- und Marxismuskritik S. 227 – Das Chri- stentum als moralische Grundlage S. 231 – Wirtschaft und Gesellschaft: die „Sozialnationale“ S. 232 – Das Hungaristische Reich und die Euro- pagemeinschaft S. 239 – „Einheit in Vielfalt“ S. 248	

9. Isolation und Niedergang 1940 bis 1943/44 . . . . .	250
Isolation und Aufschwung der Pfeilkreuzpartei 1940 S. 250 – Die Fusion von NYKP und Ungarischen Nationalsozialisten 1940 S. 258 – Auseinandersetzungen mit Ungarischen Nationalsozialisten und Volksbund S. 262 – Die Partei der Ungarischen Erneuerung und das Zerschlagen der NS-Einheit 1941 S. 267 – Der Niedergang der Pfeilkreuzpartei 1941 bis 1943/44 S. 274	
III. Die Herrschaft der Pfeilkreuzler 1944/45 . . . . .	283
1. Vom „Unternehmen Margarethe“ zum „Unternehmen Panzerfaust“ . . . . .	283
Die deutsche Besetzung Ungarns und die Pfeilkreuzpartei S. 283 – Der Kriegsausritt Rumäniens und seine Folgen S. 299 – Die Pfeilkreuzler vor der Machtergreifung S. 303	
2. Machtergreifung und Machtlegalisierung . . . . .	311
Hungaristische Verfassungspläne vor 1944 S. 311 – Machtübernahme und Regierungsbildung S. 314 – Legalisierung und Stabilisierung der Machtergreifung S. 323	
3. NYKP, Parteien und Parlament . . . . .	333
Die Sonderstellung der Pfeilkreuzpartei S. 335 – Die NYKP zwischen Elite- und Massenpartei S. 338 – Das Parlament unter der Herrschaft der Pfeilkreuzler S. 342 – Das Scheitern des Einparteiensystems und der Nationalbund S. 348	
4. Instrumente der Machtausübung . . . . .	356
Die Regierungskommissare S. 358 – Die Parteibeauftragten S. 366 – Der „Arbeitsstab des Führers der Nation“ S. 375 – Polizeiwesen, Partei- und Nationaldienst S. 385 – Herrschaft zwischen Tradition, Systemveränderung und Zusammenbruch S. 394	
5. Wirtschaft, Arbeiter und Berufsstände . . . . .	401
Ansätze einer hungaristischen Wirtschafts- und Sozialpolitik S. 401 – Die „Berufsständeordnung der Werktätigen Nation“ S. 409	
6. Szálasi-Regime und Drittes Reich . . . . .	413
Bemühungen um die Anerkennung der ungarischen Souveränität S. 413 – Die Judenpolitik des Szálasi-Regimes S. 426	
Schlußbemerkung . . . . .	433
Anhang . . . . .	437
Zeittafel S. 437 – Szálasis Parteigründungen S. 440 – Karte: Verwaltungseinteilung Ungarns 1939 S. 441 – Szálasis Kabinettsentwürfe 1944 S. 442 – Abkürzungen S. 443	
Quellen und Literatur . . . . .	445
Namenregister . . . . .	488
Sachregister . . . . .	493